

**BU Nr. 032/2018****Umgestaltung Mühlwiesen und Heppachmündung  
- Öffentliche Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Technischer Ausschuss:	07.02.2018	öffentlich
Gemeinderat:	22.02.2018	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Vergabe der Landschafts- und Gewässerbauarbeiten zur Umgestaltung der Mühlwiesen und Heppachmündung erfolgt an die Firma Link GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Fellbach. Zuerst wird der Gewässerbau mit Parkanlage beauftragt, zum Bruttoangebotspreis von 887.350,59 €. Erst nach Vorlage des Förderbescheids für den Radweg, wird dieser zum Bruttoangebotspreis von 119.940,23 € beauftragt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Vorlage des Förderbescheides, den Radweg in Höhe von ca. 119.940,23 € an die Firma Link GmbH zu vergeben.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	1.007.290,82 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	1.120.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	569
Produkt:	55.20.0000 – 202 Renaturierung Rems
Maßnahme (nur investiver Bereich):	202 – Renaturierung Rems
Produktsachkonto:	78720000
Überplanmäßige Ausgabe:	Nein
Außerplanmäßige Ausgabe:	Nein

**Vergabe:**

Gewerk:	Landschafts- und Gewässerbauarbeiten
Art der Ausschreibung: (z. B. öffentliche Ausschreibung)	öffentlich
Abgegebene Angebote:	6
Wertbare Angebote:	6
Angebotsspiegel:	Siehe Anlage, nicht öffentlich
Kostenberechnung für das Gewerk:	1.200.000 Euro
Wirtschaftlichstes Angebot:	1.007.290,82 Euro
Vergabevorschlag:	Firma Link, Fellbach
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	Ja

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

8.4 Gewässerentwicklung - Landschaftsraum Rems  
9.1 Umsetzungsstrategie ikG

**Verfasser:**

19.01.2018, Amt 66, Sonn

**Mitzeichnung**

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	23.01.2018
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	24.01.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	24.01.2018

## Sachverhalt:

Bei der Vergabe „Umgestaltung der Mühlwiesen und Heppachmündung“ in Großheppach handelt es sich um ein wichtiges Remstalgartenschau - Projekt.

Neben dem Hochwasserschutz ist ein wichtiges Ziel, die ökologische Verbesserung an Rems und Seitengewässern. Gewässerstrukturmaßnahmen sollen die eigendynamische Entwicklung des Gewässers auslösen und fördern. Mit der Neugestaltung der Heppachmündung wird ins dieser Hinsicht eine wirkliche, für jeden sichtbare, Verbesserung geschaffen.

Weitere Aspekte der Maßnahme sind die Zugänglichkeit an das Gewässer, Attraktivität und Erlebbarkeit von Naturbereichen sowie die Einbindung in touristische Rahmenplanungen der Remstalgartenschau 2019 mit dem geplanten Remsradweg. Mit der Herstellung des beleuchteten Radwegs in den Mühlwiesen wird der letzte Abschnitt des Remsradweges fertiggestellt.

Die neue Wegeführung lädt die Fußgänger der Gartenschau zum Verweilen ein. Mit der Pflanzung von Bäumen erhält die neu geschaffene Fläche Mühlwiesen einen Parkcharakter. Die geplante Spielplatzfläche mit Spielgeräten und der Gartenwirtschaftsfläche beim Portofino, wird der Bereich aufgewertet und attraktiv für alle Besucher der Mühlwiesen / Häckermühle.

Mit der teilweisen Freilegung der historischen alten Remsbrücke von 1741 wird ein weiterer interessanter und sehenswerter Punkt im Gelände geschaffen. Der Parkplatz neben der alten Remsbrücke mit ca. 34 Stellplätzen wird zurückgebaut. Als Ersatz entstehen entlang der Brückenstraße wieder 34 neue Stellplätze in Senkrechtaufstellung.

Bei der Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplans mit Betrachtung des Artenschutzes wurden Eidechsen gesichtet. Für die geschützten Tiere wurde bereits eine Fläche am nordwestlichen Remsufer angelegt. Die Vergrämung ist abgeschlossen. Derzeit werden die in der Genehmigung geforderten Vogelbrutstätten aufgehängt.

### Förderung:

Für die Verbesserung der Gewässerökologie wurde der Stadt ein Zuwendungsbescheid nach den Förderrichtlinien für wasserwirtschaftliche Vorhaben (FrWw) gewährt. Der Zuwendungsbescheid vom RP beträgt 1.075.800 €

Einen weiteren Zuschuss erwarten wir für den jetzt geplanten und herzustellenden Radweg. Beantragte Zuwendung ca. 100.000,00 €.

Bei der Auftragsvergabe können vorerst nur die Flächen zur Gewässerrenaturierung sowie die Grünflächen und Stellplätze (Parkflächen) beauftragt werden. Der Radweg kann erst beauftragt werden wenn der Förderbescheid vorliegt. Dies wird ca. im März/April 2018 sein. Auf diese Besonderheit wurde bereits im Leistungsverzeichnis hingewiesen und ist dem Bieter bekannt.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Gewässerbau und Parkanlagen (brutto)	887.350,59 €
Radweg (brutto)	119.940,23 €
<hr/>	
Gesamtangebotssumme (brutto)	1.007.290,82 €

Die Firma Link GmbH, Garten und Landschaftsbau aus Fellbach, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Angebotssumme beträgt brutto 1.007,890,82 €.

Im Vergabevorschlag vom Planungsbüro Luz wird diese Firma vorgeschlagen.  
Dem Tiefbauamt ist die Firma bekannt.